Montag, 16. November 2009

Zeit: 09:00 -17:00

Veranstaltungsort:
Universität für Bodenkultur
Festsaal, Gregor Mendel St. 33
1180 Wien

Veranstalter:

- Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs-, Naturschutzplanung der Universität für Bodenkultur, Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur
- ÖGLA - Österreichische Gesellschaft für Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur
- Alumnidachverband der Universität für Bodenkultur
- Plattform für Naturschutz und Biodiversitätsforschung an der Universität für Bodenkultur

Organisation und Anmeldung:
Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung der Universität für Bodenkultur
Tagungsgebühr 60€ (inkl. Tagungsmappe, Mittagessen u. Kaffepause)
BOKU-Studierende 30€/ 15€ (exkl. Mittagessen)

http://alumni.boku.ac.at/veranstaltungen/

Kontakt:

Prof. Dr. Ulrike Pröbstl ulrike.proebstl@boku.ac.at
Dr. Julia Kelemen-Finan julia.kelemen@boku.ac.at

alumni ÖGLA BOKU

Schutzbedürftig aber problematisch?

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) zu den überall geschützten Arten der FFH- und Vogelschutzrichtlinie

Fachtagung

Im Anhang IV der FFH-Richtlinie sind die überall geschützten Arten enthalten. Für Planer, Projektwerber und Behörden ist der Umgang mit den überall geschützten Arten der FFH- und Vogelschutzrichtlinie wie ein neuer unbequemer Schuh.

Dies gilt um so mehr als die Nicht-Berücksichtigung dieser Arten in Europa schon mehrfach zum Stillstand von Großprojekten geführt hat. Nach wie vor bestehen große Unsicherheiten, wie dieser Aspekt auf verschiedenen planerischen Ebenen sachgerecht abgehandelt werden kann.

Die Berücksichtigung von unzureichendem Wissen zum Vorkommen der Arten, zur Wirkung von kompensierenden Maßnahmen, die rechtliche Relevanz und viele andere Fragen beschäftigen Juristen, Planer, Behörden und Projektanten.

Im Rahmen dieser Fachtagung werden die Vorgaben der Europäischen Gemeinschaft diskutiert, ausgewählte Arten vorgestellt, Prüfleitfäden behandelt und Fallbeispiele besprochen. Ziel der Veranstaltung ist es, zum Wissensaustausch von Theorie und Praxis beizutragen, die Rechtssicherheit von Planungen zu verbessern und Best-Practice-Lösungen vorzustellen.

Programm

9:00 - 9:45	*Registrierung und Begrüßungskaffee*
Block 1:	**Einführung und rechtlicher Rahmen**
9:45 -10:00	**Begrüßung und Einführung** *DI Thomas Knoll*, ÖGLA, *Prof. Dr. Ulrike Pröbstl, Univ. für Bodenkultur*
10:00 -10:30	**Rechtliche Vorgaben der EU und Relevanz für Österreich** *Dr. jur. Volker Mauerhofer,* Universtiät Wien
Block 2:	**Der Blick über den Zaun – Umsetzung in Bayern und Antworten aus Österreich**
10:30 -11:00	**Die saP im Straßenbau in Bayern – Erfahrungen und Hilfestellungen aus der Sicht der Obersten Baubehörde** *DI Manfred Kinberger, Oberste Baubehörde, München*
11:00 -11:30	**Die saP in der Bauleitplanung – alltägliche Fragestellungen aus der Sicht von Stadt- und Landschaftsplanern** *Prof. Dr. Ulrike Pröbstl, Arbeitsgruppe für Landnutzungsplanung, Polling*
11:30 -12:00	**Initiativen und Konzepte aus österreichischer Sicht** *DI Viktoria Reiss-Enz, BMVIT, und DI Wolfgang Suske, suske consulting*
12:00 -13:00	**Mittagessen**
Block 3:	**Herausforderungen für die Verwaltung und die Planungspraxis**
13:00 -13:30	**Problemstellung und Lösungsansätze aus Sicht einer Naturschutzbehörde** *NN (angefragt), Naturschutzabteilung eines Bundeslandes*
13:30 -14:00	**Anlass, Ausrichtung und Umfang der saP anhand von aktuellen Planungsbeispielen** *DI Thomas Knoll, Wien*
14:00 -14:30	**Stellung und Stellenwert der saP im Planungsprozess** *DI Harald Kutzenberger, Oberösterreich*
14:30 -15:00	*Kaffeepause*
Block 4:	**Bestandsaufnahme, Bewertung und Prognose aus Sicht der Tierökologie**
15:00 -15:30	**Theorie und Praxis am Beispiel des Amphibienschutzes** *Mag. Martin Kyek, Biodiversitätszentrum, Haus der Natur, Salzburg*
15:30 -16.00	**Erläuterung der Problemstellung am Beispiel des Ziesel** *Dr. Karin Enzinger, Naturschutzbund NÖ*
16:00 -17:00	**Diskussion und Zusammenfassung**

Moderation: Ulrike Pröbstl, Thomas Knoll und Julia Kelemen-Finan